

Evang.-Lutherische Kirchengemeinde Burk

Am Kirchplatz 5
91596 Burk

☎ 09822-7456 Fax 09822-10957
E-Mail: pfarramt.burk@elkb.de
web: www.burk-evangelisch.de

Pfarramtsvertretung:

Pfarrehepaar Wolff
aus Bechhofen: Tel. 09822-262

Kasualvertretungen :

(Taufe, Trauung, Beerdigung)

- **01. – 30.06.2026:** Pfrin. Sippel,
Weidenbach, Tel. 09826-247
- **01. – 31.07.2026:** Pfarrer Weber,
Königshofen, Tel. 09822-340

Bürostunden Pfarramt Burk:

Dienstag u. Mittwoch:
9.30 Uhr -12.00 Uhr (geöffnet)
(Roswitha Binder, Sekretärin)

Gemeindebrief

Juni - Juli 2026



Jahreslosung 2026:

Gott spricht:
„Siehe ich mache alles neu!“
Offenbarung 21,5

Liebe Gemeinde,

Manche Aufforderungen in der Bibel machen es einem schwer.

Da kommt zum Beispiel ein Mann zu Jesus und fragt, was er tun muss, um in den Himmel zu kommen. „Verkaufe alles, was du hast, gib den Erlös den Armen und folge mir nach!“, antwortet Jesus. Zu der Zeit bedeutete das, all seinen Besitz zu verlieren, Familie und Heimat zu verlassen, sein bisheriges Leben aufzugeben.

Die Antwort, berichtet die Bibel, betrückte den Mann, und er ging traurig davon.

Auch einige Passagen aus der Bergpredigt gehören zu den schwierigen Texten. „Wenn dich jemand auf deine rechte Backe schlägt, dem biete die andere auch dar“, heißt es. Oder: „Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen“. Das klingt mehr als schwierig und eigentlich auch nicht umsetzbar, oder doch? Jesus hat Radikales gefordert. Aber es geht nicht darum, perfekt zu sein, sondern vielmehr um die Botschaft: Wenn dir dein Glaube ernst ist, wirkt er sich auf deinen Alltag aus. Nachfolge bedeutet, nicht nur auf sich selbst zu achten, sondern auch auf seine Mitmenschen und denen zu helfen, denen es schlecht geht. Und noch mehr: für die zu beten, die das Gebet besonders brauchen, Frieden zu suchen anstatt immer mit aller Gewalt sich durchsetzen zu wollen.

Du musst nicht perfekt sein,

aber es sind diese grundlegenden Dinge, die unser Miteinander ausmachen und ein gutes Zusammenleben überhaupt erst ermöglichen. Wer dies jeden Tag aufs Neue versucht, der kann diese Welt für andere und damit auch für sich selbst ein kleines Stück besser machen.

Ist es nicht das, was wir uns alle wünschen?

Es grüßen Ihre Pfarrersleute Katharina und Thorsten Wolff



Herzliche Glück- und Segenswünsche!

Wir grüßen mit herzlichen Segenswünschen zum Geburtstag!

Die Namen wurden aus
Datenschutzgründen entfernt!

im Juli:
(70./75./ab 80.)



Falls Ihr Geburtstag oder Ehejubiläum nicht im Gemeindebrief veröffentlicht werden soll,
bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen!

Getauft wurde:

Die Namen wurden aus
Datenschutzgründen entfernt!



Rückblicke

Bäumchen pflanzen der Konfis am 9. April 2026

Bei idealem Frühlingswetter war die Streuobstwiese am Mehlbusch der Ort, an dem in diesem Jahr das Konfi-Bäumchen unter Anleitung von Christoph Weber gepflanzt wurde. Seit dem Jahr 1993 wird diese Tradition zusammen mit dem Obst- und Gartenbauverein Burk beibehalten. Diesmal war es ein Apfelbäumchen der robusten Sorte Goldrenette, das unter Mitwirkung der Konfirmandinnen und Konfirmanden eingepflanzt wurde. Dabei wurden zuerst Wurzel und Krone zurechtgestutzt und das Bäumchen in das Erdloch gesetzt. Auf der Westseite wurde ein Pfosten angebracht, um dem Bäumchen Halt zu geben. Schließlich wurde das Loch wieder mit Erde, Gesteinsmehl als Dünger und Kompost aufgefüllt und ein Gießrand aus Rasenstücken angebracht. Ein Kunststoffrohr soll gegen Rehverbiss und Sonnenbrand schützen. Die Jugendlichen verteilten noch Hackschnitzel um den Baum und dann musste noch ordentlich gegossen werden.

Heidi Fäller nahm als Vertreterin des Kirchenvorstandes Bezug auf die Aktion mit einem Wort aus Psalm 1. Wer an Gott glaubt, „der gleicht einem Baum, der am Wasser gepflanzt ist. Früchte trägt er zu seiner Zeit, und seine Blätter welken nicht. Alles, was er tut, gelingt ihm gut“. Das Wasser spiele eine große Rolle für das Wachstum des Baumes, im Glaubensleben sei das Wort Gottes die Quelle für das Wachstum. Deshalb wäre es schön, wenn die Konfis auch in Zukunft in die Gemeinde zu Gottesdiensten oder vielleicht zum Jugendkreis kommen würden. Sie wünschte Gottes Segen und viel Freude im Kreis der Familie für den Tag der Konfirmation.

Heidi Fäller



Konfirmation in Burk am 12.4.2026

In Burk feierten in diesem Jahr sechs Mädchen und zwei Jungs das Fest der Konfirmation. Da die Kirchengemeinde seit fast drei Jahren vakant ist, wurden sie zusammen mit sieben Jugendlichen aus Dentlein von Pfarrer Patrick Nagel unterrichtet. Dort fand die Konfirmation zwei Wochen vorher statt und wurde musikalisch von Posaunenchor und Orgel umrahmt. Vertreter von Kirchenvorstand und CVJM wünschten den Konfirmanden und Konfirmandinnen Gottes Segen.

In Burk spielte zum Einzug die Orgel, die modernen Lieder wurden von einer Band begleitet. Pfarrer Nagel hatte in den letzten Wochen das Leben und Wirken Jesu in den Mittelpunkt seiner Predigten gestellt. In seiner Ansprache zur Konfirmation stellte er die Frage, ob Jesus uns zeigen kann, wie man innerlich stark wird. In einem Beispiel erklärte er, dass ein Spinnennetz in sich zusammenfällt, wenn der Faden nach oben gekappt wird. Die Verbindung Jesu nach oben zu seinem Vater sei das Geheimnis seiner inneren Stärke. Wie Jesus in der Stille und im Gebet seine Beziehung zu Gott intensiv erlebte, so kann es auch für unseren Glauben wichtig sein, die Ruhe zu suchen und Ablenkungen wie z.B. das Handy immer mal wieder auszublenden. Durch eine gelebte Beziehung mit Gott können Kraft, Mut und Stärke in unserem Inneren wachsen.

In ihrem Konfirmationsversprechen sagten die Jugendlichen Ja zum Glauben und bekamen Gottes Segen feierlich zugesprochen. Nach dem Verlesen der selbst ausgesuchten Konfirmationsprüche sollte Gottes Nähe zu den Jugendlichen bei der Feier des Abendmahles besonders deutlich werden.

Vertrauensmann Rüdiger Ballbach überbrachte die Glück- Segenswünsche des Kirchenvorstandes und der Kirchengemeinde. Er verglich den Glauben mit einem Tomatensamen, dieser brauche für sein Wachstum Licht, Wasser, Dünger und einen Stab als Stütze. Jesus als Licht der Welt und als Quelle des Lebens, das Wort Gottes und die christliche Gemeinschaft können den Jugendlichen helfen, im Glauben zu wachsen. Rüdiger Ballbach dankte Pfarrer Nagel und dem Konfi-Team für die einjährige, intensive Vorbereitungszeit mit den Konfirmanden und Konfirmandinnen. Die jungen Leute seien weiterhin eingeladen, in der Kirchengemeinde dabei zu sein, insbesondere werde auch ein Jugendkreis angeboten.

Heidi Fäller

Foto: Fred Teichmann



Diamantene Konfirmation am 17. Mai 2026

Insgesamt 27 Männer und Frauen nahmen am Gottesdienst zur Goldenen und Diamantenen Konfirmation teil. Eingeladen waren die Konfirmationsjahrgänge 75/76 und 65/66, um nach 50 bzw. 60 Jahren ihr Konfirmationsversprechen zu erneuern. Pfarrerin Ronja Gerber, derzeit tätig in Teilzeit in Bechhofen, gestaltete ihre Predigt zu Jesaja 43 Vers 1: „Fürchte dich nicht, ich habe dich erlöst. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ Die Jubelkonfirmanden erhielten auch ihre Gedenkkurkunden mit diesem Spruch. Mit dem gemeinsamen Abendmahl und dem Segen wurde Gottes Zusage bekräftigt. Außerdem wurde auch noch einmal für jeden der Jubelkonfirmanden der Konfirmationspruch vorgelesen, der sie durch die Jahrzehnte begleitet hat. Musikalisch umrahmt wurde der Festgottesdienst vom Posaunenchor unter der Leitung von Manfred Binder.

Heidi Fäller

Fotos: Fred Teichmann



Jahrgänge 1965/1966



Goldene Konfirmation am 17. Mai 2026



Jahrgang 1976



Jahrgang 1975

30-jähriges Jubiläum unserer Pfarramtssekretärin



Mehr als 30 Jahre ist Roswitha Binder nun schon als Pfarramtssekretärin in Burk tätig, aus diesem Grund überbrachten ihr Rüdiger Ballbach und Heidi Fäller als Dankeschön eine Balkonpflanze und die Glückwünsche von Kirchenvorstand und Kirchengemeinde.

Drei Pfarrfamilien wohnten während ihrer Dienstzeit in Burk im Pfarrhaus: Die Familien Muck, Roth und Schiling. Immer wieder gab es Zeiten mit Vakanz und Vertretungen. Seit fast drei Jahren ist nun Pfarrer Thorsten Wolff aus Bechhofen für die Pfarramtsführung in Burk zuständig. Roswitha Binder ist da im Pfarrbüro oft die erste Ansprechpartnerin für viele Angelegenheiten. Abkündigungen, Abrechnungen und Anrufe gehören zu ihren täglichen Aufgaben, dazu die Gestaltung des Gemeindebriefes, die Gabenkasse, die Kirchenbücher, Termine, E-Mails und ebenso die Vorbereitungen für die Konfirmation und die Jubelkonfirmationen.....

Wir sind sehr dankbar für ihre engagierte Arbeit und wünschen weiterhin Gesundheit und Gottes Segen.

Heidi Fäller im Namen des Kirchenvorstandes

Aktiv gegen Missbrauch

Die Kirchengemeinden haben ein Schutzkonzept!

Es ist ein gesellschaftliches Problem in Deutschland: Sexualisierte Gewalt. Diese kommt leider überall vor: In Sportvereinen genauso wie in Familien, der Politik, Feuerwehren, Schulen, Kindertagesstätten, Heimen jeglicher Art, Krankenhäusern, Firmen – und leider auch im Bereich der Kirchen. Und es betrifft Menschen jeden Alters – vom Kleinkind bis hin zum Senior, Frauen und Männer.

Wir wollen in unserer Kirchengemeinden keine sexualisierte Gewalt dulden. Darum haben wir ein Schutzkonzept erstellt, das in unserer Gemeinde gelten soll. Jede und jeder ist gehalten, sich an die Regeln dieses Schutzkonzeptes zu halten und Missbrauch zu verhindern.

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Wesentliche Bestandteile unseres Konzeptes:

Ansprechpersonen für Betroffene:

Pfarrerin Simone Sippel Tel. 0157 / 57044593
ansprechperson.dekanat-ansbach1@elkb.de

Hardy Zießler Tel. 0157 / 57044592
ansprechperson.dekanat-ansbach2@elkb.de

Rauhreif e.V. Ansbach Tel. 0981 98848
info@rauhreif-ansbach.de

Meldestelle:

Wenn Sie einen Fall von Grenzüberschreitung
sexualisierter Gewalt beobachten und anzeigen wollen:

<https://aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de/meldestelle>

Telefon: 089 / 5595 – 34

Voice - Choice - Exit - Regel
s. Seite 10

Unser Verhaltenskodex
s. Seite 10

Alles unter: <https://www.burk-evangelisch.de/aktiv-gegen-missbrauch>

Aktiv gegen Missbrauch



Wir sind uns bewusst, dass unsere Arbeit mit den Menschen, die uns anvertraut sind oder die uns vertrauen, Nähe erzeugt. Als Mitarbeitende sind wir in der Verantwortung, diese Nähe in der nötigen Distanz zu gestalten, die eine professionelle Arbeit erfordert.

Unsere Haltung findet Ausdruck im Verhaltenskodex:

1. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen, insbesondere Kinder und Jugendliche, zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Kolleg*innen, mir zugeordneten Mitarbeitenden und Teilnehmer*innen.
2. Ich trage dazu bei, alles zu tun, damit durch meine Tätigkeit keine sexualisierte Gewalt, Vernachlässigung und andere Formen der Gewalt möglich werden.
3. Ich bemühe mich, die individuellen Grenzempfindungen der Menschen um mich herum wahrzunehmen und zu respektieren.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung als Mitarbeiter*in bewusst, gestalte einen verantwortungsvollen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz und missbrauche meine Rolle nicht.
5. Ich beachte das Abstands- und Abstinenzgebot und nutze meine Funktion nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten Menschen.
6. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch, als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
7. Ich will jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber vermeiden und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
8. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende ich mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten.
9. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meiner Kirchengemeinde vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.

Im Miteinander darf der / die Einzelne nicht untergehen. Zum Schutz gibt es die Voice - Choice - Exit - Regel. Hier eine Erklärung!



Voice:
Ich kann jederzeit sagen, wie es mir geht und was mich stört.



Choice:
Ich habe die Wahl und kann mir aussuchen, was ich machen möchte.



Exit:
Ich darf „aussteigen“, wenn ich mich unwohl fühle.

Herzliche Einladung zum Waldhaus Zeltlager für Kinder



„Wie alles begann...“

26.–28. Juni 2026

Für Kinder im Alter von 6–13 Jahren

Wann: Freitag, 15:00 Uhr bis Sonntag, 13:00 Uhr

Veranstalter: CVJM Burk |

Kosten: 35,- € pro Kind und je 30,- € für Geschwisterkinder

Wir freuen uns auf Dich! Euer Waldhausteam

Einladungen zur Anmeldung gibt es über die Jungscharen,

Internetseite www.burk-evangelisch.de und liegen in der Bäckerei Beck aus.

Anmeldeschluss: 5. Juni 2026



Herzliche Einladung zum Gemeindefest in Burk!



am Sonntag, 14. Juni 2026 ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus

zu einem kurzen Gottesdienst mit **Vorstellung der neuen Konfirmanden.**

Im Anschluss Spiel und Spaß für Groß und Klein im Garten,

Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde, Getränke und Würstchen vom Grill.

Wir freuen uns, wenn viele Leute aus allen Generationen kommen und sich treffen zu einer fröhlichen Gemeinschaft. Abschluss um ca. 17 Uhr.

Einladung an alle Haushalte folgt!

Der Erlös ist für unsere Kirchengemeinde.

Euer Kirchenvorstand

Die Krabbelgruppe

in Burk freut sich auf Dich!

**Dich erwarten lockere Gespräche
über den ganz normalen
Eltern-Wahnsinn!**



...für alle
Kinder von 0-
3 Jahren!

...den Kindern stehen viele tolle

Spielgeräte und Spielsachen

zum Austoben

zur Verfügung.

...immer dienstags
von 9.00-11.00
Uhr oder nach
Absprache!

... falls Du Interesse hast, melde dich ganz einfach und unverbindlich
bei Fabiola unter 0151-52485794.

An alle wanderfreudigen und bergbegeisterten Männer zum Gipfeltreffen 2026

Unser gemeinsames Ziel soll eine Rundtour um die Tannheimer Hütte auf 1717 m sein. Der Aufstieg zur Hütte beginnt am Parkplatz Krinnenalpe beim Sportplatz in 1130 m.

Die Tour führt auf kürzestem Weg von Nesselwängle über das Gimpelhaus zur Tannheimer Hütte in ca. 2,5 Stunden.

Vom Parkplatz aus vorbei an der Gemeinde Nesselwängle zum Gimpelhaus. Hier eröffnet sich ein erster Blick in die steilen Felswände der Tannheimer Berge und auch

auf die neue Tannheimer Hütte. Mit jedem Schritt rücken die drei felsigen Gesellen Rote Flüh, Gimpel und Kellenspitze näher. Die letzten Meter geht es mit wenig Steigung bis zur Hütte.



Die Hütte wurde 2024 komplett neu gebaut, hat aber ihren urigen Charakter erhalten. Wie auf einer Aussichtskanzel eröffnet sich von der Hüttenterrasse ein gigantischer Blick in die Allgäuer und Lechtaler Alpen.

Der Gimpel und die Rote Flüh werden mit ihren nahezu senkrechten Hängen und ausgedehnten Karfeldern auch liebevoll als 'Tannheimer Dolomiten' bezeichnet.

Nach Querung des Kars zwischen Gimpel und Rot Flüh beginnt der felsige, aber gut gesicherte Aufstieg zur Judenscharte und ein Steig zum Gipfel der Roten Flüh auf 2108 m. Auf der Rot Flüh haben wir eine beeindruckende Panoramaaussicht über den Haldensee, das Tannheimer Tal und auf die imposante Gimpel-Wand. Hier kann man den Gamsen und ihren Kletterkünsten zusehen, ebenso wie den Kletterern, die sich an der Gimpel-Wand versuchen.

Zuletzt das Wichtigste:

Der Termin ist dieses Jahr, **Achtung:**









Sonntag der 27.09. und Montag der 28.09.2026

Treffpunkt wie immer um 06:00 Uhr beim Kaufhaus Kochler, Taschenlampe (Handy) nicht vergessen!

Nähere Infos erhaltet ihr bei Fritz Blank (09822/7080) und Fritz Geißler (09822/5304) Um besser planen zu können meldet euch bitte **bis zum 01.08.2026** bei einem der beiden Fritzen an.

Auf eine schöne Bergtour freuen sich
Eure Fritzen

Termine Juni der Evang.-Luth. KG Burk

Samstag, 6. Juni	Altpapiersammlung am Wertstoffhof von 10.00 bis 11.30 Uhr	
Sonntag, 7. Juni 1. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Tom Feigl	
Montag, 8. Juni	19.00 Uhr KV-Sitzung im GH	
Samstag, 13. Juni	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr Konfistart am GH in Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 14. Juni 2. So. n. Trinitatis 	14.00 Uhr Gottesdienst für Klein und Groß im GH zum Beginn des Gemeindefestes mit Vorstellung der neuen Konfirmanden Anschließend gibt es Spielstationen im Garten	
Freitag, 19. Juni	17.15 – 18.45 Uhr Konfikurs im GH Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 21. Juni 3. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Lektor Rüdiger Ballbach und dem CVJM-Chor	
<i>vom 22. – 28. Juni</i>	<i>Christusträger-Sammlung für Missionsarbeit im Kinderkrankenhaus in Vanga Den Ärmsten zur Seite stehen! Überweisungsträger liegen bei!</i>	
vom 27. – 28. Juni	Konfis im Gemeindehaus in Burk	„Konfi“
Sonntag, 28. Juni 4. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Heidi Fäller und Pfrin. Wolff, Magdalena Kochler am E-Piano gleichzeitig Kindergottesdienst im GH	 KiGd

Am 2. und 3. Juni ist das Pfarramt in Burk wegen Urlaub nicht besetzt!

Termine Juli der Evang.-Luth. KG Burk

Freitag, 3. Juli	17.15 – 18.45 Uhr KonfiKurs im GH Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 5. Juli 5. So. n. Trinitatis Kirchweih	10.00 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Dekan Dr. Matthias Büttner und dem Posaunenchor	 
Freitag, 10. Juli	17.30 – 18.45 Uhr Konfikurs im GH in Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 12. Juli 6. So. n. Trinitatis Augustana	10.00 Uhr Augustana-Gottesdienst in Matzmannsdorf mit Dekan i. R. Hermann Rummel und dem Posaunenchor gleichzeitig Kindergottesdienst vor Ort anschließend Grillen FFW Matzmannsdorf	  KiGd 
Freitag, 17. Juli	17.30 – 18.45 Uhr Konfikurs im GH in Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 19. Juli 7. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Michaela Meyer und Lisa Beck am E-Piano	
Freitag, 24. Juli	17.15- 18.45 Uhr Konfikurs im GH in Dentlein	„Konfi“
Sonntag, 26. Juli 8. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr Abschluss-Gottesdienst der KiTa mit Verabschiedung der Vorschulkinder und KiGd mit Prädikantin Katja Bauer und Lisa Beck am E-Piano 15.00 Uhr Taufe mit Pfrin. Sippel	 KiGd 
Freitag, 31. Juli	17.15- 18.45 Uhr Konfikurs im GH in Dentlein	„Konfi“

Weitere Ansprechpartner

Vertrauensmann des Kirchenvorstands:

Rüdiger Ballbach
Telefon: (09822) 1659

Organisten:

Lisa Beck
Telefon: (09822) 6050731
Magdalena Kochler

Homepage:

Lisa Beck

Posaunenchor:

Manfred Binder:
Telefon: (09822) 5368

Mesnerin:

Angela Schneider
Telefon: (09822) 6688

CD-Dienst:

Helmut Bechtloff
Telefon: (09822) 383
Frank Schmelzer
Telefon: (09822) 6624

Kindergottesdienst:

Christine Hartnagel
Telefon: (09822) 609493

Krabbelgruppe:

Fabiola Schaller
Telefon: 0151-52485794

Kirchenpfleger:

Georg Held
Telefon: (09822) 607580

Reinigungskraft:

Silvia Veitengruber

Hausmeister:

Florian Geißler
Telefon: 0175-1637494

Kindertagesstätte „Zum guten Hirten“

Raiffeisenstr. 11
91596 Burk

Hort

Am Kirchplatz 1
91596 Burk

Leitung: Andrea Herber

Telefon: (09822) 6050467

Geschäftsführerin: Andrea Brehm

Telefon: 0151-71678269

Impressum

Gemeindebrief-Herausgeber:

Evang.-Luth. Pfarramt Burk

Auflage:

380 Exemplare – Erscheinungsweise 6 x jährlich

Bildnachweis:

privat, pixabay.com

Verantw. i. S. d. Presserechts:

Pfrin. Katharina und Pfr. Thorsten Wolff, namentlich gekennz. Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Druck:

Druckerei Michael GmbH, Schnelldorf

Kontodaten

IBAN DE35 7659 1000 0008 4203 00 (Spenden)

IBAN DE79 7659 1000 0108 4203 00 (Sammlungen)

IBAN DE40 7659 1000 0108 4105 26 (Kirchgeld)

VR-Bank Im südlichen Franken eG

BLZ: 765 910 00 BIC: GENODEF1DKV

IBAN DE48 7655 0000 0008 4683 08

(Zentralkonto in AN)

BIC: BYLADEM1ANS Sparkasse Ansbach

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe des Gemeindebriefs:

22.07.2026

Termine und Beiträge bitte

rechtzeitig vor Redaktionsschluss

im Pfarramt mitteilen!

Wenn jemand keinen Gemeindebrief möchte, bitte im Pfarramt melden!